

Inhalt

Kapitel I:

Probleme einer unterentwickelten ländlichen Wirtschaft	I
A. Wirtschaftstheorie und wirtschaftliche Entwicklung	I
1. Das Problem der Wirtschaftsentwicklung in der klassischen und in der modernen Nationalökonomie	I
2. Unterentwickelte Länder, Begriff und Merkmale	4
B. Die Landwirtschaft in der Strategie der Wirtschaftsentwicklung	6
1. Die Theorie des ausgeglichenen Wachstums	6
2. Hirschmanns Modell eines unausgeglichenen Wachstums	7
3. Landwirtschaft und Entwicklungspolitik	9
C. Hauptprobleme einer rückständigen Landwirtschaft	10
1. Berufsstruktur und Produktivität	10
2. Arten der Arbeitslosigkeit	11
3. Soziale Wertvorstellungen und Institutionen	15
4. Probleme der Agrarverfassung und Bodenbesitzverteilung	19
5. Die Kapitalbildung	21
6. Produktionsmethoden und technischer Fortschritt	25
7. Absatz- und Kreditbeziehungen der Landwirtschaft	27
8. Aufgaben des Staates	28

Kapitel II:

Wirtschaftliche und soziale Probleme des ländlichen Indiens	31
A. Die indische Landbevölkerung	31
1. Demographische Merkmale	31
2. Berufsstruktur und Beschäftigungsstand	33
3. Gesundheitszustand und Schulbildung	35
4. Soziale Wertvorstellungen und Institutionen	37
B. Agrarverfassung und Betriebsgrößen	40
1. Die Agrarverfassung	40
2. Landwirtschaftliche Betriebsgröße und Flurbereinigung	44
C. Die Produktion in der dörflichen Wirtschaft	45
1. Mannigfaltigkeit der natürlichen Bedingungen	45
2. Produktionsmitteleinsatz in der Landwirtschaft	46
3. Erträge der wichtigsten Feldfrüchte	49
D. Absatz- und Kreditbeziehungen	54
1. Absatzverhältnisse für landwirtschaftliche Produkte	54
E. Zusammenfassung	57

Kapitel III:

Frühere Bemühungen um eine ländliche Wirtschaftsentwicklung	59
A. Das indische Genossenschaftswesen	59
1. Entstehung und Ausbreitung	59

2. Mängel und Reformen	61
3. Bedingungen für den Erfolg	64
B. Staatliche Förderung der Landwirtschaft	65
1. Landwirtschaftliche Forschung und Beratung	65
2. Grow More Food (G.M.F.)	67
3. Schlußfolgerungen	68
C. Dorfentwicklung in der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg	69
1. Rabindranath Tagore in Sriniketan	69
2. Der YMCA in Martandam	70
3. F. L. Brayne in Gurgaon	71
4. Ergebnisse	72
D. Entstehung des Dorfentwicklungsprogramms	73
1. Pionierprojekt Etawah	73
2. Beginn des Dorfentwicklungsprogramms	75

Kapitel IV:

Organisation des Programms	76
A. Hauptaufgaben	76
B. Staatliche Organe	76
1. Der Gram Sewak als Zentralfigur	76
2. Der Block als Verwaltungseinheit	79
3. Koordinierung auf höherer Ebene	83
4. Die Programme-Evaluation-Organisation	87
C. Demokratische Dezentralisierung	88
1. Beteiligung der Bevölkerung	88
2. Die neue Rolle der Selbstverwaltung	90
3. Organe der Selbstverwaltung	91
4. Das Wagnis der Dezentralisierung	95
D. Zusammenfassung	96

Kapitel V:

Inhalt des Programms	97
A. Aufgaben und Finanzmittel	97
1. Abgrenzung und Vorbemerkung	
2. Das Budget eines Entwicklungsblocks	98
B. Förderung der Landwirtschaft	100
1. Die Vorrangstellung der Landwirtschaft	100
2. Verbesserung von Produktionsmethoden und Produktionsmitteln	101
a. Saatgut	102
b. Steigerung der Bodenfruchtbarkeit	103
c. Verbesserte Anbauverfahren und Geräte	104
3. Gartenbau	105
4. Tierzucht und Fischerei	105
a. Viehwirtschaft	105
b. Geflügelzucht	107
c. Fischerei	107
5. Bewässerungsanlagen	107
C. Traditionelle Dorfgewerbe und Kleinindustrien	109
1. Staatliche Institutionen	109
a. ... zur Förderung des traditionellen Dorfgewerbes	110
b. ... zur Förderung von Kleinindustrien	111
2. Arbeit in den Entwicklungsblöcken	112
3. Pionierprojekte	113

D. Genossenschaften in der Dorfentwicklung	114
1. Aufgaben der Genossenschaften in der Dorfentwicklung	115
2. Förderung des Genossenschaftswesens	116
E. Sonstige Tätigkeiten	117
1. Bildungswesen	118
2. Gesundheitswesen	119
3. Bau von Verkehrswegen	120

Kapitel VI:

Der Beitrag des Dorfentwicklungsprogramms zur Wirtschaftsentwicklung Indiens	121
A. Vorbemerkung	121
1. Zielsetzung eines «Community Development Programme»	121
2. Schwierigkeiten einer Beurteilung	122
B. Langfristiger Beitrag: Veränderung des menschlichen Produktionsfaktors	123
1. Veränderungen der sozialen Wertvorstellungen und der Gesellschaftsstruktur	123
2. Berufsstruktur und Entwicklungspolitik	126
C. Arbeitslosigkeit und Kapitalbildung	128
1. Schwächen des bisherigen Programms	128
2. Möglichkeiten der landwirtschaftlichen Kapitalbildung	131
3. Neuere Vorschläge	132
D. Kurzfristiger Beitrag: Steigerung der landwirtschaftlichen Produktionen	134
1. Die Landwirtschaft im Wachstumsprozeß, ein Modell	134
2. Anwendung auf Indien	137
3. Bisherige Auswirkung des Dorfentwicklungsprogramms	141
Literaturverzeichnis	145